

Inhalt

Neu im Team	2
Abschied in die Babypause	2
„Rund geht's“	3
Neues Infoblatt – Richtiger Umgang mit Lithium-Akkus.....	4
„Kompostieren leicht gemacht!“ - Rückblick	5
Verpackungen – die größten Irrtümer	6
Rückblick Frühjahrsputz 2017	7
Stop Littering mithilfe der „Waste Watcher“	7



Quelle: freemages.com

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Euch das Team des AWV Weiz!

Liebe Leserinnen und Leser,

auf den kommenden Seiten erwartet sie Folgendes: Wir freuen uns darauf Ihnen die „Neue“ im Team vorstellen zu dürfen und verabschieden eine langjährige Kollegin in die Babypause.

Um Bewusstsein für die Verwertung von Abfällen zu schaffen, wurde die Kampagne „Rund geht's“ ins Leben gerufen. Dabei soll die Bevölkerung über die weitere Verwendung und Verarbeitung ihrer Abfälle zu neuen Rohstoffen informiert werden.

Außerdem erfahren unsere LeserInnen was im Umgang mit Lithium-Akkus zu beachten ist und wie diese fachgerecht gelagert und entsorgt werden.

Rückblickend nehmen wir die Kompostierungsvorträge in unseren Gemeinden unter die Lupe, die Anregungen zum selbst Kompostieren gaben. Aufgrund andauernder Nachfrage wird unsere Förderung der Komposter verlängert!

Für die richtige Trennung von Verpackungsabfällen setzt sich der AWV Weiz auch weiterhin ein. Die größten Irrtümer bezüglich der Zuordnung zu den Fraktionen werden im Folgenden aufgedeckt. Abschließend fassen wir den „Steirischen Frühjahrsputz 2017“ zusammen und liefern Daten zum durchgeführten Projekt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht das Team des AWV Weiz!



Neu im Team

Seit Mai 2017 dürfen wir unsere neue Kollegin **Eva-Maria Bauer** im Team begrüßen. Nachdem sie ihr Studium „Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung“ an der Karl-Franzens-Universität Graz Ende April abgeschlossen hatte war sie für den Berufseinstieg bereit.

Die Abfallwirtschaft war bereits Schwerpunkt ihrer Ausbildung. So verfasste sie ihre Abschlussarbeit für den Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände zum Thema Bioabfall und war im Zuge dessen auch in der Praxis (Abfallsammlung) tätig. Dieses theoretische und praktische Wissen kommt im AWV-Alltag täglich zum Einsatz.

Im AWV Weiz wird sie die Aufgaben von Frau Sabrina Tiefengraber übernehmen (Statistik, ABIL-VO) und Frau Anita Gruber in der Projektstätigkeit unterstützen.

Ihre Abschlussarbeit zum Thema: „Die Qualität der Bioabfallsammlung in Abhängigkeit von der Siedlungsstruktur und dem Sammelsystem im Bezirk Graz- Umgebung“ steht für Interessierte auf unserer Website zum Download bereit:

<http://www.awv.steiermark.at/cms/beitrag/12592079/39042613/>

Wir begrüßen Eva recht herzlich in unserem Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Abschied in die Babypause

Unsere langjährige Kollegin Sabrina Tiefengraber hat sich am 15. Mai 2017 nach 8 jähriger Dienstzeit, in die Babypause verabschiedet. Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen.



[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Bewusstseinskampagne Rund geht's:

Abfälle sind wertvolle Rohstoffe

Es geht rund in der österreichischen Abfallwirtschaft. Jährlich fallen in Österreich mehr als 57 Millionen Tonnen Abfälle an. Allein 4 Millionen Tonnen davon in Form von Sperrmüll, Elektroaltgeräten, Verpackungen & Co, welche in Haushalten gesammelt werden. Weitere 22 Millionen Tonnen Abfälle haben ein enormes Recyclingpotential. Denn: Abfälle sind ein wichtiger Rohstoff! Dafür gilt es nun das Bewusstsein in der österreichischen Bevölkerung zu stärken.

Aus diesem Grund wurde mit allen wichtigen Akteuren der heimischen Abfallwirtschaft die neue Kampagne „Rund Geht's“ entwickelt. Diese folgt den Spuren unserer Reste und holt die vielfältigen Kreisläufe vor den Vorhang: Wussten Sie, dass aus Altpapier neues Papier produziert wird? Wahrscheinlich schon. Aber wie sieht's mit folgenden Beispielen aus: Aus Elektroaltgeräten wird sogar Gold und Silber für Schmuck gewonnen, Kunststoffverpackungen werden zu Granulaten für Gartenmöbel oder Stöckel von High Heels und Eisen aus Autowracks finden sich in Windradstehern wieder! „Rund Geht's“ zeigt genau diese vielfältigen Wege auf– was mit den Resten des Alltags passiert, nachdem man sie entsorgt hat. Und zwar anhand von bekannten und weniger bekannten Good-Practice Beispielen sowie interessanten Re-use-Projekten. Dadurch wird das Sammelengagement der heimischen Bevölkerung bestärkt.

Ins Leben gerufen wurde die Kampagne vom Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) gemeinsam mit zahlreichen Akteuren der Abfallwirtschaft, den Bundesländern, den Abfallverbänden, BMLFUW, WKÖ u.v.a. Bis heute unterstützen über 50 Partner die Kampagne.

Mehr erfahren Sie hier: www.rundgehts.at



Neugierig?

www.rundgehts.at



[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Richtiger Umgang mit Lithium-Akkus – Neuer Folder und Infoblatt zum Download verfügbar

Genau richtig vor der großen Sommerhitze stellt uns die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle ein neues Infoblatt zur Verfügung: der richtige Umgang mit Lithium-Batterien und Akkus ist das zentrale Thema.

Dass Handys und andere Elektroaltgeräte keinesfalls in den Restmüll dürfen, ist mittlerweile schon bekannt. Aber wussten Sie auch, dass Elektrogeräte mit Lithium-Akkus, das sind z. B. Handys, Kameras, Tablets oder Notebooks, keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden dürfen? Oder dass bereits ein nicht originales Ladegerät zu Kurzschlüssen führen kann? Lesen Sie mehr darüber im neuen Folder – auch als Plakat in der Kurzversion verfügbar!

http://www.elektro-ade.at/wordpress/wp-content/uploads/2017/04/EAK_Lithiumbatterien200417.pdf



Wo werden Lithium-Akkus und –Batterien eingesetzt?

Aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit werden Lithium-Akkus in vielen verschiedenen Bereichen eingesetzt: Digitalkameras, Tablets, Laptops, Handys oder auch Akku-Bohrmaschinen. Weniger bekannt als Lithium-Batterien sind die in Armbanduhren oder elektrischen Kerzen eingesetzten Knopfzellen – auch diese müssen als Lithium-Batterien entsorgt werden.

Die Übernahme von Lithium-Akkus und –Batterien erfolgt in unseren Altstoffsammelzentren, unter Aufsicht von geschultem Personal, im Rahmen der Gerätebatteriesammlung. Noch dieses Jahr werden durch die besonderen Anforderungen in der Lithium-Batterien-Sammlung neue Gebinde notwendig sein. Der AWV Weiz hält seine Gemeinden auf dem Laufenden.

Nähere Informationen finden Sie auch auf:

www.elektro-ade.at



Quelle: AUVA



Quelle: FreImages.com

ELEKTRO-ADE!

Kompostieren leicht gemacht! - Rückblick

Das Kompostieren unserer Bioabfälle im eigenen Garten bringt einen Vorteil nach dem anderen: keine Kosten für eine Biotonne, weniger Fahrtstrecken für Entsorgungsfahrzeuge, hochwertiger Dünger für den eigenen Garten, unser Boden wird aktiv gepflegt und wir erhalten gesundes, wertvolles Obst und Gemüse!

Wie man einfach und unkompliziert selbst kompostieren kann, haben die Teilnehmer an 5 Vortragsabenden im Bezirk Weiz aus erster Hand erfahren. Peter Painer, Gartenpionier aus Eggersdorf, mit jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich der Biogärtnerei und unzähligen spannenden Geschichten rund um den Garten, teilte mit uns seine Tipps und Tricks für die einfache, schnelle, wirksame Kompostierung. Ob mit Schnellkomposter, Mietenkompostierung oder Bokashi-Eimer – für jeden Gartentyp war die optimale Methode dabei.

Besonders motiviert sind die Gewinner der Verlosung vor Ort: 5 Gärten dürfen sich über einen brandneuen Schnellkomposter freuen – und auch über den zukünftigen, wertvollen Kompost!

Besonders freute sich Herr Helmut Karner, der Gewinner aus Sinabelkirchen. Herr Karner ist Teilnehmer an einem außergewöhnlichen Projekt: auf einem nicht genutzten Grundstück der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurde ein Gemeinschaftsgarten errichtet. 10 Parzellen stehen zur Verfügung, die derzeit von 8 Hobbygärtnern genutzt werden. Jeder baut an, was er möchte: Kräuter, Gemüse, Naschobst und auch Blumen, es wird teilweise gemeinsam gearbeitet, die Teilnehmer tauschen sich untereinander aus und helfen sich in Gartenfragen gegenseitig. Die Marktgemeinde sowie der Gemeinderat unterstützten die Teilnehmer von Anfang, so wurden z.B. Pflügearbeiten übernommen und eine Möglichkeit zur Regenwassersammlung eingerichtet. Wir als AWV Weiz freuen uns sehr, nun auch einen kleinen Teil zu diesem tollen Projekt beitragen zu können!



So kompostieren Sie richtig:

[Download Infoblatt](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Komposteraktion geht in die Verlängerung!

Wer sich für das Kompostieren seiner Bioabfälle zu Hause entscheidet, hat viele Vorteile:

- Weniger Müllgebühr
- CO₂-Einsparung durch weniger Entsorgungsfahrzeuge auf unseren Straßen
- Hochwertiger, natürlicher Dünger für den Garten, auf Kunstdünger kann verzichtet werden
- Wertvoller Nährboden für Kleinstlebewesen
- Sie ernten Obst und Gemüse mit vielen wertvollen Vitaminen und Inhaltsstoffen!

Der AWV Weiz hat sich daher dafür entschieden, den Ankauf von Kompostern für den eigenen Garten zu fördern. Mittlerweile ist die Aktion sehr gut angelaufen, wir erhalten täglich Förderanträge! **Aufgrund des großen Erfolgs haben wir uns dazu entschieden, die Aktion bis 30. September 2017 zu verlängern!**

Nochmals zur Erinnerung die Teilnahmebedingungen:

- Der Hauptwohnsitz des Käufers muss im Bezirk Weiz sein
- Pro Haushalt wird max. 1 Stück Komposter gefördert
- Der Kauf muss in einem Geschäft im Bezirk Weiz getätigt werden
- Internetkäufe sind ausgenommen
- Der Käufer sendet die Originalrechnung inkl. der Wohnsitzadresse und Bankverbindung an den AWV Weiz
- Der AWV Weiz überweist nach Prüfung der Angaben den Förderbetrag
- Gefördert wird die Hälfte der Anschaffungskosten bis zu einem Maximalbetrag von € 40,- (Fördersumme)

Nutzen Sie die Gelegenheit – die Informationen dürfen gerne in Gemeindemedien veröffentlicht werden!

<http://www.awv.steiermark.at/cms/beitrag/12576570/23322427/>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Verlängert bis 30. September 2017! **Aktion**



Komposterde im eigenen Garten herstellen ist gar nicht schwer!
Der erste Schritt dazu ist: einen Komposter anschaffen. Dabei wollen wir Sie unterstützen!
Wie? Ganz einfach:

Selbst kompostieren - Garten beleben!

Jetzt umsteigen und Bioabfälle selbst kompostieren! Der AWV Weiz unterstützt Sie dabei!

- Sie kaufen einen Komposter Ihrer Wahl im Bezirk Weiz
- Sie schicken uns die Originalrechnung mit Ihren Daten
- Der AWV Weiz fördert die Hälfte der Anschaffungskosten bis max. € 40,-
- Sie haben in Zukunft feinste Komposterde für Ihren Garten!

Weitere Infos:
Abfallwirtschaftsverband Weiz
Göttelsberg 290/1, 8160 Weiz
Tel.: 03172 410 41-0
office@awv-weiz.at



Bitte beachten Sie folgende Teilnahmebedingungen:
Die ersten 900 Einsendungen werden berücksichtigt. Hauptwohnsitz des Fördernehmers ist im Bezirk Weiz pro Haushalt wird max. 1 Stk. Komposter gefördert; der Kauf muss in einem Geschäft im Bezirk Weiz getätigt werden; Internetaufkäufe sind ausgenommen; der AWV Weiz überweist den Förderbetrag an die Antragsteller; Aktionszeitraum: 15.03. - 30.09. 2017; Einsendeschluss 12. Nachfragen, einbringend beim AWV bis 31.10.2017, Ihre Daten werden mit den jeweiligen Gemeindegremien abgeglichen, jedoch nicht an Dritte weitergegeben.

Das Infoblatt zum Download finden Sie hier:

[Infoblatt download](#)



Verpackungen – die größten Irrtümer

Mangelnde oder fehlende Information von BürgerInnen bezüglich der Trennung von Verpackungsabfällen ist auch weiterhin ein wichtiges Thema in der Abfallberatung.

So ist den meisten BürgerInnen nicht bewusst, dass Sie beim Kauf eines Produktes bereits die Entsorgung der Verpackung mitbezahlen. Denn wer Verbrauchsgüter produziert muss laut EU-Richtlinie auch für die Entsorgung und Sammlung der verwendeten Verpackung aufkommen. Sammlung und Behandlung sind somit für den Verbraucher der Produkte kostenlos- vorausgesetzt die Verpackungsabfälle landen in der richtigen Fraktion! Wer diese in den Restmüll wirft- der ja die teuerste Abfallfraktion darstellt- bezahlt doppelt für dessen Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung in der richtigen Fraktion spart daher einiges an Geld.

Bezüglich der einzelnen Verpackungsfraktionen ist folgendes zu beachten:

Leichtverpackung (Gelber Sack/ Gelbe Tonne): Verpackung die nicht aus Papier, Metall oder Glas besteht gehört zur Leichtverpackung. Auch Verbundstoffe, also Verpackung aus mehreren Materialien (z.B. Tetra Pak, beschichtetes Papier, Holzkisterl und Kork), zählen zu dieser Fraktion. Abfall der zwar aus Kunststoff besteht, jedoch keine Verpackung ist (z.B. Plastikspielzeug), gehört in den Restmüll!

Altpapier: Verpackung aus Papier ist grundsätzlich erlaubt. Beschichtete Papierverpackung (Feinkostpapier) gehört jedoch zur Leichtverpackung. Verunreinigtes Papier (z.B. Taschentücher) ist über den Restmüll zu entsorgen. Ansonsten bestimmt der „überwiegende Anteil“ (z.B. Kuvert mit Sichtfenster) über die richtige Verpackungsfraktion.

Glasverpackung: Nach Bunt- und Weißglas trennen und zuvor Deckel und Schraubverschlüsse entfernen. Diese gehören je nach Art zur Metall- oder Leichtverpackungsfraktion.

Metallverpackung: Verpackung aus Metall wie Dosen, Tuben und Spraydosen (bitte vollständig entleerten!) sind erlaubt. Andere Abfälle aus Metall (wie Nägel, Pfannen, usw.) gehören ins Altstoffsammelzentrum (ASZ).



Link zum **Abfalltrennblatt:**

[DOWNLOAD - ABFALLTRENNBLATT](#)

10 Jahre „Großer Steirischer Frühjahrsputz“

Bereits zum 10. Mal fand heuer der mittlerweile sehr bekannte „Große Steirische Frühjahrsputz“ in unserem Bundesland statt. Von 20. März bis 29. April waren 54.000 Kinder und BürgerInnen in den steirischen Gemeinden unterwegs um Wiesen, Wege, Bachufer und Wälder von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Steiermarkweit wurden so 204.000 Kilogramm Abfälle gesammelt und anschließend fachgerecht entsorgt.

Auch ein Gewinnspiel war Teil des Frühjahrsputzes und so fand zu Ehren der Gewinner am 29. Mai eine Preisverleihung im ORF Landesstudio statt. Sowohl der erster Preis (Thermenurlaub), als auch weitere Gewinne wurden mit Freude entgegen genommen.

Schwerpunkt des Frühjahrsputz 2017 war auch die Aktion „Stop Littering“ in deren Namen kreative Plakate zur Bewusstseinsbildung in Umlauf gebracht wurden. Um auch in freier Wildbahn Präsenz zu zeigen wurden zahlreiche „Waste Watcher“ aufgestellt. Ziel dieser Plakate ist es an ausgewählten Punkten, wie öffentlichen Plätzen oder Wanderwegen, BewohnerInnen darauf aufmerksam zu machen, dass achtlos weggeworfener Müll nicht unbeachtet bleibt.

Aufgrund des Erfolges der Kampagne „Der große steirische Frühjahrsputz“ wird diese auch im nächsten Jahr von 3. bis 28. April stattfinden. Wir bedanken uns im Namen der Umwelt bei allen TeilnehmerInnen und freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!



Kuriose Fundstücke



Teilnehmer aus dem Bezirk Weiz



Der Gewinner freut sich über ein Steirerbike

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

